

DAS BETRIEBLICHE GESUNDHEITSMANAGEMENT AN DER TU GRAZ (BGM) STELLT SICH VOR

Was mit einer Bewegungseinheit für MitarbeiterInnen den Anfang nahm, ist heute ein breites, nachhaltiges Programm geworden.

Durch einen Anstoß einer Mitarbeiterin der TU Graz wurde bereits 2005 der Grundstein für die Betriebliche Gesundheitsförderung gelegt. Dass diese Entwicklung so voran gehen konnte unterstützte Rektor Sünkel wie die Vizerektoren von Anfang an. Schritt für Schritt wurde ein Rohkonzept entwickelt, eine Arbeitsgruppe beauftragt, eine MitarbeiterInnen-Befragung zum Thema Betriebliche Gesundheitsförderung durchgeführt und darauf folgend ein Lenkungsteam installiert. Die Verleihung des Gesundheitspreises für Einsteiger 2009 hat uns ebenso gefreut, wie die Einrichtung einer Koordinationsstelle für Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Ziel der Betrieblichen Gesundheitsförderung ist es, mit einem vielfältigen Angebot gesündere Lebensweisen zu unterstützen sowie für ein umfassendes Wohlbefinden aller Angehörigen der TU Graz Sorge zu tragen.

Gesundheit ist individuelles Gut, kann aber von Dienstgeber-Seite nicht so einseitig betrachtet werden. Denn es ist für ein erfolgreiches Bestehen unserer Universität im globalen Wettbewerb unerlässlich, sowohl auf das körperliche, geistige und seelische Wohl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonderes Augenmerk zu legen, wie als Bildungsstätte auch die Interessen, das Befinden und die Bedürfnisse der Studentinnen und Studenten wahrzunehmen.

Gute Führung, Teamgeist, Kommunikation, Motivation und Engagement in allen Bereichen steigern den gemeinsamen Erfolg, wirken nachhaltig und stärken die Identifikation jedes Einzelnen mit „seiner“ Hochschule. Betrieb-

liche Gesundheitsförderung ist somit ein kontinuierlicher Prozess, den es gilt, konsequent und partizipativ zu begleiten. Verlässliche Partnerschaften und Menschen mit „Gespür“ für das Wesentliche sind hier gefordert.

Betriebliche Gesundheitsförderung hat zwischenzeitlich auch an vielen Universitäten Einzug gehalten. Netzwerktreffen sowie eine gemeinsame Internet-Plattform bieten uns eine gute Möglichkeit des intensiven Austausches der gemeinsamen Interessen.

Gerne kündigen wir Ihnen schon heute an, dass es ab 2011 durch ein Commitment mit dem ÖH-Vorstand ein Vorsorge-Untersuchungsangebot für StudentInnen ebenso wie Rauchentwöhnungstrainings geben wird. Die Koordinationsstelle für Betriebliches Gesundheitsmanagement dient als zentrale Schaltstelle und Ansprechpartner. Informationen dazu ergehen zeitgerecht via ÖH-Newsletter an alle StudentInnen und Studenten.

Was Ihnen sicher schon aufgefallen ist: Die TU Graz setzt in Projekt-Begleitung der Styria vitalis neue Impulse im Bereich der Ernährung am TU-Gelände. Die Mensa Inffeld wie auch das Cafe Galileo haben hier bereits Aufwertungen im Einkauf von regionalen und saisonalen Produkten mit Schwerpunkt Gemüse und Obst, der Frischzubereitung des Speisenangebotes, dem verstärkten Einsatz von vollwertigen Getreiden und Hülsenfrüchten vorgenommen. Bei der bestehenden Automatenbefüllung sehen wir Handlungsbedarf. Die Umstellung der Kaffee-Automaten auf Fairtrade-Kaffee ist uns bereits gelungen. Weiters ist uns nicht unbekannt geblieben, dass sich die Studentinnen und Studenten Bereiche zur aktiven Bewegung im Freien wünschen. Wir arbeiten daran, dass der Fußballplatz Inffeld/Sandgasse wieder verfügbar gemacht wird. Und wir planen wieder einen Gesundheitstag im Jahr 2011, zu dem natürlich auch alle StudentInnen herzlich eingeladen sind.

Falls Sie Fragen haben, sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihr Feedback, Ihre Ideen, Ihren Input.

Ihre Gaby Hofer und das BGM-Team



INFOBOX

Kontakt

Gabriele Hofer

tu-aktiv@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 6141

Fax: +43 (316) 873 - 106141

Maria Bradler

bgm@tugraz.at

Tel: +43 (316) 873 - 6142

Fax: +43 (316) 873 - 106142

Mo-Fr: 8:00 Uhr - 11:45 Uhr

Lessingstraße 27 / EG / T4
8010 Graz